



Pellinger Höhe

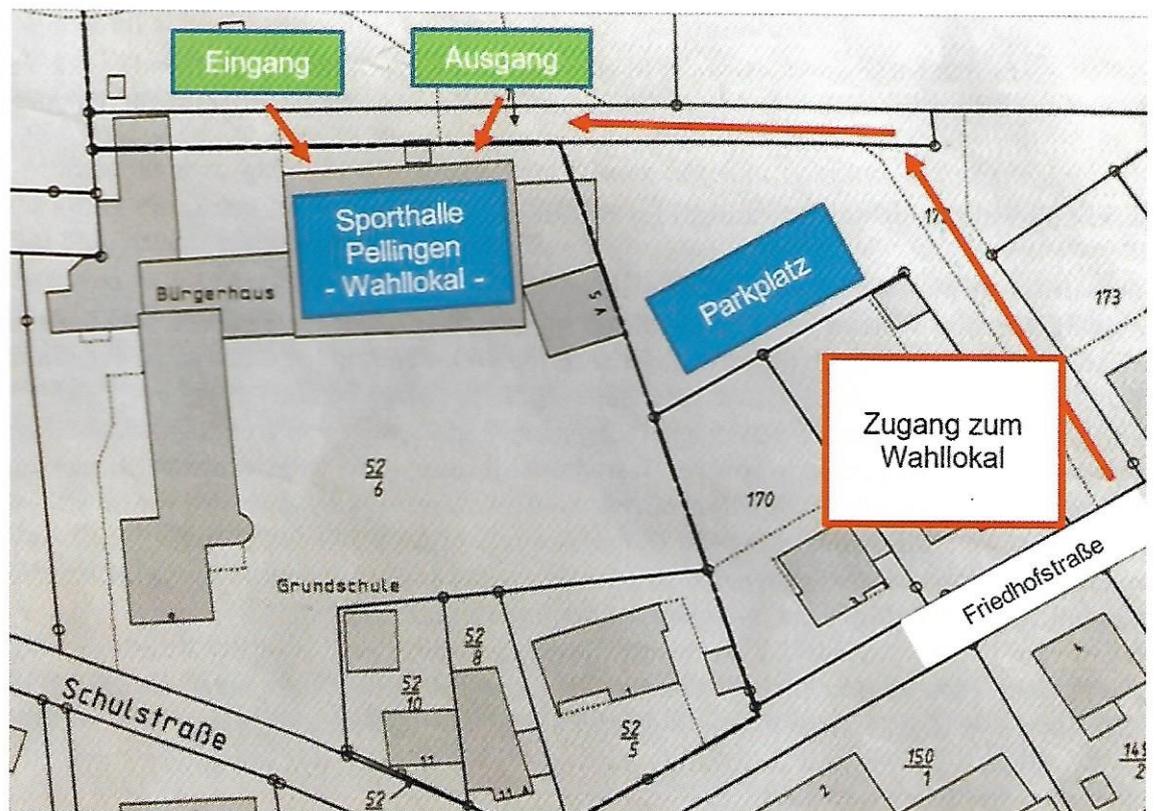
Ausgabe März 2021

Informationen zur Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz

In dieser Ausgabe:

| | |
|-------------------------------|----|
| Wahl 18. Landtag RLP | 1 |
| Aktuelles aus dem Gemeinderat | 2 |
| Aus dem Dorfleben | 5 |
| Vereinsnachrichten | 7 |
| Pinwand | 14 |
| Veranstaltungskalender | 15 |
| In eigener Sache | 16 |
| Impressum | 16 |

Am Sonntag, 14. März 2021 finden die Wahlen zum 18. Landtag des Landes Rheinland-Pfalz statt. Zu diesem Zweck öffnet das Wahllokal für den Wahlbezirk Pellingen, welches in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie in der **Sporthalle Pellingen** eingerichtet wird, zwischen **08:00 und 18:00 Uhr** zur Stimmabgabe für alle wahlberechtigten Pellinger Bürger.



Wir bitten alle Wählerinnen und Wähler zu beachten, dass das Wahllokal wegen der Einhaltung von Hygienestandards ausschließlich über die Friedhofstraße und das Kita-Gelände erreicht werden kann. Die zum Friedhof gelegene Tür zur Sporthalle wird als **Ausgang**, die zur Kita gelegene Tür als **Eingang** zum Wahllokal genutzt.

Der Zugang zum Wahllokal ist barrierefrei gewährleistet. Ein Zugang zum Wahllokal vom Schulhof her ist nicht möglich.

Der Wahlvorsteher für den Wahlbezirk Pellingen

Wolfgang Willems
(Ortsbürgermeister)

Wir haben auch
eine Website!
Besuchen Sie
uns unter:
www.pellingen.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat...

Bericht zur Arbeit des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Pellingen findet am **Montag, 08. März 2021/19:00 Uhr** in der Sporthalle Pellingen statt. Wir bitten um Verständnis, dass die Besucherzahl auf **10 Personen** beschränkt werden muss.

Folgende Punkte stehen im „Öffentlichen Teil“ der Sitzung auf der Tagesordnung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Pellingen für die Jahre 2021 und 2022 (Doppelhaushalt)
2. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch zu vorliegenden Bauanträgen
3. Berichte und Verschiedenes

Die letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates fanden am 22. Dezember 2020 und am 22. Februar 2021 in der Sporthalle Pellingen statt. Nachfolgend finden sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Entscheidungen der beiden Sitzungen:

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2020

Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021

Ortsbürgermeister Willems begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Bee vom Forstamt Saarburg, der schon seit Jahren den Gemeindewald in hervorragender Art und Weise betreut. Herr Bee gab einen Rückblick auf das Forstjahr 2020. Weiterhin erläuterte er den Forstwirtschaftsplan 2021 der Ortsgemeinde Pellingen.

Der Sommer 2020 war, wie die beiden vorausgegangenen Sommer von großer Trockenheit geprägt. Trotzdem ist der Gemeindewald der Ortsgemeinde von den fast überall festgestellten katastrophalen Auswirkungen weitgehend verschont geblieben. Woran liegt das? Die Verantwortlichen der Ortsgemeinde haben sich vor ca. 60 Jahren – aus welchen Gründen auch immer – für die Anpflanzung von Douglasien und gegen die Fichte entschieden. Douglasien verkraften den Klimawandel deutlich besser als Fichten und so kann der Pellinger Gemeindewald weiterhin nachhaltig bewirtschaftet werden. Das heißt: Es wird jährlich nicht mehr Holz entnommen als nachwächst.

Neben dem Effekt, dass wir die Waldwege pflegen lassen können, erwirtschaftet unser Wald nach Abzug aller Kosten Überschüsse. Dies wird auch im laufenden Jahr der Fall sein. Unter Berücksichtigung eines Ertrages in Höhe von **21.553,00 €** und eines Aufwandes in Höhe von **19.895,00 €** ergibt sich ein Überschuss von **1.658,00 €**.

Endausbau Straße am Höthkopf

Wie bereits berichtet, hatte eine bautechnische Untersuchung ergeben, dass die Tragschicht der Steigungsstrecke durch den extensiven Gebrauch in den letzten 12 Jahren spröde und porös geworden war. Der Gemeinderat fasste nun den Entschluss, die schadhafte Tragschicht ersetzen zu lassen. Der Auftrag mit einem Volumen von mehr als 40.000,00 € wurde an die ausführende Straßenbaufirma vergeben. Der Endausbau der Straße „Am Höthkopf“ soll – sofern die Witterung mitspielt – Ende März 2021 abgeschlossen sein.

Berichte und Verschiedenes

Großen Raum nahm der Bericht des Bürgermeisters zum geplanten **Baugebiet „Südlich Lafeld“** ein. Hier waren nach Offenlage des Bebauungsplans unerwartet viele Einwände der Träger öffentlicher Belange eingegangen. Wie bereits berichtet, nahm dabei der Einwand der „Unteren Landespflege“ breiten Raum ein. Ein gemäß § 30 Bundesnaturschutzgesetz gestellter Ausnahmeantrag wurde durch die Behörde abgelehnt, weil die Ortsgemeinde nicht über genügend geeignete Ausgleichsflächen verfügt. Es müssen mehr als 6 Hektar Ausgleichsflächen ausgewiesen werden. Dies bedeutet, dass die Ortsgemeinde noch mindestens 2 Hektar an geeigneten Flächen erwerben muss. Der Rat brachte sein Unverständnis zum Ausdruck, da die Behörde bereits im Jahr 2018 in die Planungen eingebunden wurde. Seinerzeit wurden keine Einwände gegen die Ausweisung des Baugebietes erhoben. Die Einwände der Träger öffentlicher Belange sollen jedenfalls bis zur nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates einer Abwägung zugeführt werden, damit ein Satzungsbeschluss erfolgen kann. Bürgermeister Willems informierte ferner darüber, dass der Sportverein Pellingen inzwischen den **LED-Flutlichtumbau für die gesamte Sportplatzanlage** beantragt hat. Die Gesamtmaßnahme ist mit Kosten von ca. 40.000,00 € veranschlagt. Die

Ortsgemeinde begrüßt den nachhaltigen Umbau der Anlage und wird sich finanziell an dem Projekt beteiligen. Derzeit verbraucht die Flutlichtanlage mit 10 Strahlern stündlich 20.000 Watt. Die neue Anlage mit 11 Strahlern wird lediglich 11.000 Watt verbrauchen. Bei 200 Betriebsstunden im Jahr und einem Strompreis von 0,30 €/ KWh wird sich die Investition für die Ortsgemeinde bereits in wenigen Jahren amortisiert haben.

Der Vorsitzende berichtete abschließend, dass es einen **Wechsel in der Leitung der Kita Antoniuszwerge** geben wird. Die derzeitige Leiterin der Kita Antoniuszwerge, Frau Gabriele Biedinger, wird die Kita nach 8-jähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch verlassen. Die Stelle ist zum 01. April 2021 neu zu besetzen und wird Ende Dezember 2020 ausgeschrieben.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2021

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan der Ortsgemeinde Pellinger, Bereich "Südlich Lafeld"

Ortsbürgermeister Willems begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter des Planungsbüros Paulus & Partner. Diese stellten die Planung und die Abwägung der Einwände der Träger öffentlicher Belange zum Baugebiet „Südlich Lafeld“ vor.

Alle Einwände konnten im Rahmen einer sorgfältigen Abwägung einer Lösung zugeführt werden, wobei einige Punkte besondere Aufmerksamkeit erforderten. Es war insbesondere ausführlich zum Thema „Gewerbelärm“, zum Bundesnaturschutzgesetz und zur vom Landesmuseum geforderten Geoprospektion Stellung zu nehmen. Eine Geoprospektion des gesamten Baugebietes ist bereits in Auftrag gegeben und wird zu Beginn des Monats März durchgeführt. Ferner ist der Erwerb von geeigneten Ausgleichsflächen in dem von der „Unteren Landespflege“ geforderten Rahmen beabsichtigt; die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz ist für diesen Fall in Aussicht gestellt. Da nach Ansicht des Ortsgemeinderates jeder Einwand sorgfältig bearbeitet und ausgeräumt ist, wurde die Satzung für das Teilgebiet „Südlich Lafeld“ einstimmig beschlossen. Damit wurden 4 Jahre intensive Arbeit endlich zu einem befriedigenden Abschluss gebracht.

Wie geht es nun weiter? In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und der Verbandsgemeinde Konz erfolgt die Ausschreibung und Vergabe der Erschließungsarbeiten. Bei gutem Verlauf kann noch in diesem Jahr mit der Herrichtung des Baugebietes begonnen werden.

Pflanzareale der Straße „Am Höthkopf“.

Anschließend fasste der Rat den Beschluss zur Beschaffung und Pflanzung von Straßenbäumen für die Pflanzareale der Straße „Am Höthkopf“. Der Rat beschloss die Maßnahme und bewilligte für die Durchführung die veranschlagten Kosten ca. 10.000,00 €.

Pflege des Straßenbegleitgrüns an der B 268

Auch die Pflege des Straßenbegleitgrüns an der B 268 soll nach dem Willen des Rates für die nächsten beiden Jahre ausgeschrieben werden. Die Unterhaltungspflege wird die Gemeinde in den nächsten beiden Jahren ca. 8.000,00 € kosten.

Berichte und Verschiedenes

Ortsbürgermeister Willems berichtet, dass die Durchführung des Architektenwettbewerbs für die **Kitaerweiterung** inzwischen „auf Touren“ kommt. Die Auslobungsunterlagen sind inzwischen erstellt und die Ausschreibung ist inzwischen erfolgt. Die Prämierung der im Rahmen des Wettbewerbs eingegangenen Planungsvorschläge soll im Juli 2021 erfolgen. Danach können die Planungen in Auftrag gegeben werden.

Inzwischen konnte das Bewerbungsverfahren für die **Nachfolge der Kita-Leitung** erfolgreich abgeschlossen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einstellung des Nachfolgers der bisherigen Leiterin. Die Einstellung des Bewerbers erfolgt, da Kündigungsfristen einzuhalten sind, zum 01. Juni 2021. In den Monaten April und Mai 2021 wird die Kita durch die stellvertretende Leitung, Frau Renate Lambrecht, geführt. Zur neuen Kita-Leitung kann schon so viel verraten werden, dass sich bei der Besetzung der Stelle ein Mann durchgesetzt hat. Er ist 35 Jahre alt und verfügt über eine breit gefächerte Erfahrung. Zudem hat der Bewerber die geforderte Zusatzqualifikation „Fachwirt in Organisation und Führung“ erworben, die wir für eine Kita mit 5 Gruppen als unerlässlich erachtet haben. In der nächsten „Pellinger Höhe“ werden wir die neue Kita-Leitung ausführlich vorstellen.

Die auf dem Schulhof aufgestellten Container als **Ausweichquartier für eine Grundschulklasse** sind inzwischen durch die Kinder bezogen worden. Der anlässlich der Ratssitzung anwesende 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Konz, Guido Wacht, stellte in Aussicht, dass die Grundschule zügig um einen 5. Klassenraum erweitert werden soll. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen. Derzeit wird die Sporthalle noch für die Nachmittagsbetreuung der Grundschulkin-der genutzt. Sobald die Sportstätten wieder geöffnet werden dürfen, steht die Sporthalle den Vereinen wieder zur Verfügung.

(Texte: Wolfgang Willems)

Endausbau der Straße „Am Höthkopf“



Nach Informationen des Planungsbüros und der ausführenden Baufirma ist für die Woche vom **15. bis 19. März 2021** der Einbau der Asphaltdeckschicht fest eingeplant. Diese Terminierung gilt natürlich nur bei günstigem Witterungsverlauf. Während der gesamten Zeit der Bauarbeiten (von Montag 15. März 2021, 07:00 Uhr bis Freitag, 19. März 2021, 16:00 Uhr) müssen die beiden Straßen „Am Höthkopf“ (Blau) und auch die Straße „In Burgund“ (Rot) für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden, da während des Auftragens der Deckschicht in den Stichstraßen auch die alte Tragschicht in der Steigungsstrecke abgefräst und erneuert wird. Abschließend wird überall die Asphaltdeckschicht eingebaut.

Eine Vollspernung der beiden betroffenen Straßen für Fahrzeuge ist deshalb während der gesamten Bauphase unumgänglich!

Die Anlieger der gesperrten Straßen werden gebeten, während der Phase der Vollspernung ihre Fahrzeuge auf den in der Karte gekennzeichneten Parkplätzen abzustellen. Die Müllentsorgung und auch die Erreichbarkeit der Haushalte für Rettungsdienste bleiben auch während der Sperrung gewährleistet. Es ist klar, dass diese Einschränkungen niemandem gefallen. Wir bitten jedoch um Verständnis und einen rücksichtsvollen Umgang mit den Bauarbeitern.

(Text, Skizze: Wolfgang Willems)

Aus dem Dorfleben...

Tolle Aktion der Kita Antoniuszwerge Pellingen - 50 neue Nistkästen für den Pellinger Wald -

Ende letzten Jahres initiierte die Kindertagesstätte Antoniuszwerge den Bau von 50 Nistkästen für den Gemeindewald. Heimischen Vögeln, die in der Natur immer schwerer geeignete Nistplätze finden, sollen neue Möglichkeiten für die Aufzucht ihrer Brut geschaffen werden. Die Kita-Kinder und ihre Eltern waren mit Feuer und Flamme bei der Sache. Den Kindern wurde damit einerseits die Möglichkeit eröffnet zusammen mit den Eltern handwerklich zu arbeiten und gleichzeitig Erfahrungen über die Lebensräume der einheimischen Tierwelt zu sammeln.

Außerdem ist ein erhoffter Nebeneffekt, dass sich an den Waldplätzen, die der Kindergarten nutzt, durch die Nistkästen Vogelarten wie Meisen ansiedeln, die als natürliche Fressfeinde des Eichenprozessionsspinners gelten und dadurch dessen Ausbreitung Einhalt geboten wird.

Die Bausätze für die Nistkästen wurden in den Lebenshilfe-Werkstätten in Trier angefertigt. Die Kosten wurden dankenswerter Weise von der Nikolaus-Koch-Stiftung, Trier, übernommen. Dank der Unterstützung seitens der Elternschaft und der Kita-Kinder waren die Nistkästen schnell zusammengebaut, sodass sie in den Weihnachtsferien mit Hilfe von Reinhold Werner sowie einigen Kita-Familien im Gemeindewald aufgehängt werden konnten.

Der Kindergarten und die Ortsgemeinde bedanken sich nochmals ausdrücklich bei den Spendern und allen großen und kleinen Helfern, die an dieser großartigen Aktion mitgewirkt haben.



(Text, Foto: Wolfgang Willems)



Gemeinschädliche Sachbeschädigung

In den letzten Wochen sind leider vermehrt Vorfälle zu registrieren, anlässlich derer das Eigentum der Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen wurde. Das „Tipi“ der Kita Antoniuszwerge war Ziel dieser Übergriffe. Im Innern des Zeltens wurde mehrfach versucht ein Feuer zu entfachen. Dort aufgefundene Spraydosen legen nahe, dass mit Brandbeschleunigern hantiert und experimentiert wurde.

Dieses Verhalten gefährdet nicht nur den Holzboden und die Außenhülle des Zeltens, es ist auch deshalb gefährlich, weil der Rauchabzug des „Tipis“ zum Schutz gegen Regen mit einer Kappe verschlossen wurde.

In diesem Zusammenhang muss man darauf hinweisen, dass die Ortsgemeinde das „Tipi“ seinerzeit für mehr als 6.000 € für die Kita



Antoniuszwerge angeschafft hat. Es ist wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzeptes unserer Kita und ist zu „Corona-Zeiten“ die Heimat unserer Wiesengruppe. Es wird also dringend als Zufluchtsort unserer Kinder benötigt.

Deshalb folgender Appell an alle Mitbürger: Sportplatz und „Tipi“ werden täglich von vielen Spaziergängern frequentiert.

Achten Sie bitte zusammen mit uns darauf, dass es nicht zu mutwilligen Zerstörungen an wichtigen Einrichtungen der Ortsgemeinde kommt!

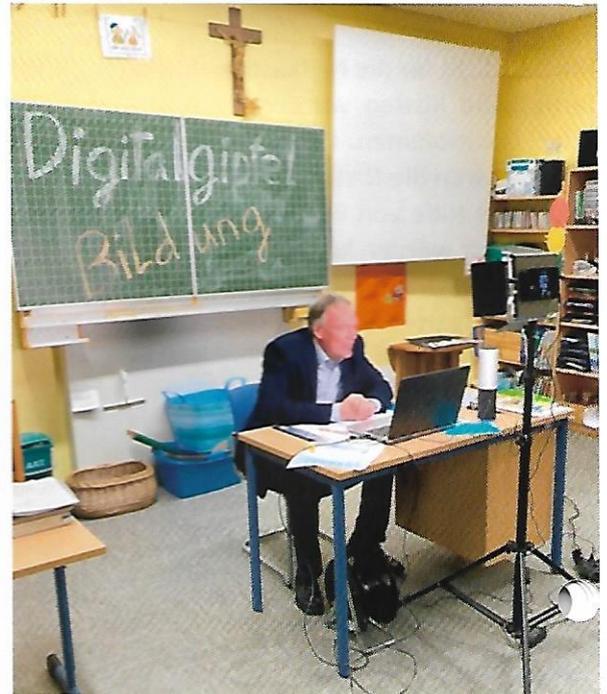


(Text, Fotos: Wolfgang Willems)

Digitalgipfel Bildung: Bundesbildungsministerin Anja Karliczek im Gespräch mit Bürgern aus Trier und Trier-Saarburg

Wie steht es um die Bildung unserer Kinder während der Corona-Pandemie? Mit welchen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung sind Lehrkräfte, Schüler und Eltern aktuell konfrontiert? Wie lassen sich Schulen und Lehrkräfte zeitnah mit entsprechender Hard- und Software ausstatten? Welche Rolle spielen digitale Lehrkonzepte im Bildungsbereich und wer verantwortet konkret deren Umsetzung? Um diese und weitere Fragen ging es beim Digitalgipfel Bildung am 21. Januar 2021. Der direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete für Trier und Trier-Saarburg, Andreas Steier (49) hatte die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek (CDU) zur Debatte eingeladen. An der öffentlichen Videokonferenz nahmen unter anderem der Stadtbürgermeister von Schweich, Lars Rieger (CDU) sowie zahlreiche Schulleiter, Eltern, Schüler und interessierte Bürger teil.

Während der 90-minütigen Diskussion erläuterte Karliczek die Entstehungsgeschichte und Bedeutung des Digitalpakts Schule in Höhe von 5 Milliarden EUR und sprach über das Sonderprogramm zur Anschaffung von Endgeräten für Lehrkräfte während der Corona-Pandemie in Höhe von 500 Millionen EUR. Außerdem nahm sie Stellung zum Föderalismus und ging auf fachliche Fragen der Teilnehmer ein, z. B. zur Rolle des Datenschutzes. „Ich freue mich, dass Anja Karliczek sich so viel Zeit für die Diskussion genommen hat. Denn gute Politik entsteht nur im Dialog“, so Steier nach dem Digitalgipfel. „Und ich danke meiner alten Grundschule St. Antonius Pellingen für die Möglichkeit, aus dem Klassenraum heraus an der Videokonferenz teilnehmen zu können.“ Das Video des Digitalgipfels gibt es auf der Webseite sowie auf YouTube und Facebook zum Nachschauen (aus technischen Gründen fehlen die ersten rund acht Minuten).



Webseite: www.andreas-steier.de

YouTube: <https://youtu.be/T3PZGI5rpe4>

Facebook: <https://bit.ly/3qHgbTv>

(Text, Foto: Pressemitteilung Andreas Steier)

Über 67.000,00 € fürs Ehrenamt

Im September vergangenen Jahres informierte der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Steier (49) über 450 in Trier und Trier-Saarburg ansässige gemeinnützige Vereine über das Bundesförderprogramm „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.“ Der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement (DSEE). Das Programm sollte gemeinnützige Organisationen finanziell dabei unterstützen, sich mit digitaler Technik und dem notwendigen Know-How auszustatten. „Durch meine eigenen Erfahrungen im Ehrenamt weiß ich die Arbeit gemeinnütziger Vereine sehr zu schätzen. Sie sind wichtig für das Miteinander und das gesellschaftliche Leben vor Ort. Darum freue ich mich sehr, dass über 67.000,00 € an Vereine bei uns in der Region fließen“, so Steier. Sein Team und er unterstützten die Vereine bei der Antragsstellung und bei eventuellen Rückfragen. Nach bisherigem Stand erhielten folgende Vereine aus der Region Trier eine Förderung:



| | |
|--|--|
| Verein: KG Närrisches Saarschiff Irsch e.V. Fördersumme: 55.735,68 € Beschaffung: Ersatzbeschaffung der mobilen Bühnentechnik | Verein: Musikvereinigung Winzerkapelle 1958 Enschede e.V. Fördersumme: 4.455,00 € Beschaffung: Aufnahme und Livestream eines Konzerts |
| Verein: DLRG Ortsgruppe Obermosel Fördersumme: 4.450,00 € Beschaffung: Anschaffung von Hard- und Software zur digitalen Vereinsverwaltung | Verein: Schnelle adäquate Hilfe Lampaden/Pellingen e.V. Fördersumme: 2.395,04 € Beschaffung: Reanimationspuppen für Erste Hilfe-Übungen für Laien |

Die DSEE wurde im März 2020 auf Initiative der CDU/CSU durch einen Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet. Gemeinnützige Vereine und Verbände konnten jeweils einen Förderantrag zu den drei Schwerpunktthemen stellen: Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft, Nachwuchsgewinnung, Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen ländlichen Räumen stellen. Die Höhe der Förderung von Einzelprojekten betrug bis zu 100.000,00 €. Die Anträge mussten bis spätestens 1. November 2020 eingereicht und die beantragten Mittel im Zuge einer Förderzusage noch 2020 ausgegeben werden.

(Text, Foto: Pressemitteilung Andreas Steier)

Vereinsnachrichten

Zeltlagerjugend Pellingen e.V. informiert:

Leider macht uns die Corona Pandemie auch dieses Jahr wieder einen Strich durch unsere geplante Ferienfreizeit in Hupperath. Aktuell können wir **noch nicht** sagen, ob überhaupt oder mit welchen Einschränkungen wir dieses Jahr ins Zeltlager fahren dürfen. Wir werden weiterhin die Corona-Verordnungen verfolgen und Euch auf dem Laufenden halten!

Wenn Ihr Fragen habt, meldet Euch gerne per Mail unter Zeltlagerjugend-pellingen@web.de oder telefonisch auf unserem **Zeltlager-Handy: 0160 93029963**.

Bis dahin – bleibt gesund und viele Grüße!

Eure Zeltlagerjugend Pellingen e.V.



(Text: Zeltlagerjugend Pellingen)

1.000 Euro für den guten Zweck: Deka unterstützt Sportverein Pellingen

„Die Spende ist ein tolles Geschenk, gerade in diesem Jahr“, freut sich Rainer Zimmer, 1. Vorsitzender des SV Pellingen. „Mit den 1.000 Euro können wir die Ausstattung unserer einzelnen Abteilungen verbessern und die Jugendarbeit weiter fördern.“ Bereits seit mehr als zehn Jahren fördert das Wertpapierhaus der Sparkassen das gesellschaftliche Engagement seiner Beschäftigten.

Im Rahmen der Aktion „Deka – Engagiert vor Ort“ werden gemeinnützige Organisationen unterstützt, in denen die Mitarbeiter ehrenamtlich aktiv sind oder die sie selbst fördern. Die Corona-Pandemie hat viele gemeinnützige Organisationen und Vereine vor besonders herausfordernde Rahmenbedingungen gestellt, hier will die DekaBank ein Zeichen für das gesellschaftliche Engagement setzen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits 360 Einrichtungen aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Kultur, Medizin, Sport, Tier- oder Umweltschutz bedacht.

„Ich freue mich, dass ich durch die Spende meines Arbeitgebers den Sportverein Pellingen unterstützen kann, der mir besonders am Herzen liegt“, so Sebastian Thein, der bei der Deka im Portfoliomanagement tätig ist.



(Text, Foto: Sportverein Pellingen)

Jahreshauptversammlung Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e.V.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 22. April 2021 um 20.00 Uhr** laden wir alle Mitglieder des Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e.V. recht herzlich ein. Die Versammlung findet im Gasthaus Thiel statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der endgültigen Tagesordnung
3. Berichte
 - des Vorstandes
 - des Geschäftsführers
 - des Schatzmeisters
 - der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind bei der 1. Vorsitzenden Friedericke Scholz, Buchenweg 2, 54331 Pellingin in schriftlicher Form bis zum **15. April 2021** einzureichen.

Der Freundschaftskreis Bretenière-Pellingen e.V. freut sich über Ihre Teilnahme an der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Eine gesonderte, persönliche Einladung erfolgt nicht.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die vorgeschriebenen **Sicherheits- und Hygienemaßnahmen** im Rahmen der COVID-19-Pandemie eingehalten werden müssen. Das Tragen einer **Mund-/Nasenmaske** ist außerhalb der Sitzplätze verpflichtend.

(Text: Edgar Lauer)

Rückblick der digitalen Session 2020/2021



Unter dem Motto „*Ett ess kää Fösend enn der Hall, weil et ess Corona iwverall*“ startete am Samstag, 06. Februar 2021 die erste digitale Kappensitzung zu Hause im eigenen Wohnzimmer. Nach einem kurzen Clip zur Entstehung der digitalen Kappensitzung, folgte wie gewohnt die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Jan Sokolowski und den Sitzungspräsidenten Niklas Peters. Dieser führte die Zuschauer schließlich durch den digitalen Abend, sei es vor gewohnter Pellingin Kulissen, wie dem Kriegerdenkmal oder auch mal von der Couch zu Hause aus.

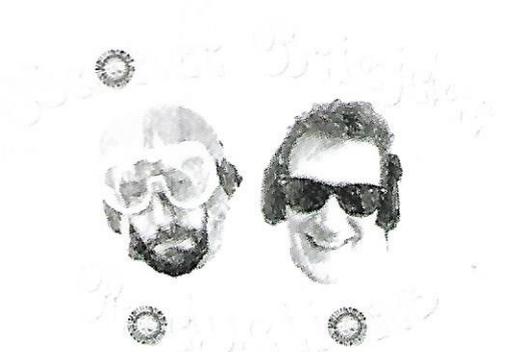


Geschmückt wurde das Programm mit neuen Beiträgen und alten Klassikern vergangener Kappensitzungen. So konnten die Zuschauer zum einen den neuen Tanz unseres Funkenmariechens und zum anderen alte Tänze unserer Garden bestaunen. Die bekannten Akteure wie der Krääscherten-Clown, Julia und Selina, Christin und Maren, Kevin und Jan oder das InTeam brachten die Zuschauer an diesem Abend mit ihren neuen und gelungenen Beiträgen zum Lachen. Mit alten Klassikern wie den Kapellengeiern, dem Koch oder dem „Äschwäh Bebbtschi“ konnte der ein oder andere zur Abwechslung in Erinnerungen schwelgen, sodass es für alle ein gelungener Abend war.



Wir bedanken uns bei all unseren Aktiven in diesem Jahr, vor allem bei den „Waoner Briejder Productions“ und freuen uns schon jetzt darauf, 2022 wieder mit Euch zusammen in der Narrhalla feiern zu können.

Allerdings sollte auch für den kleinen Umzug am Sonntag, 14. Februar einen Ersatz her, denn die „Mini-Krääscherts“ sollten nicht leer ausgehen in dieser Session. Somit setzte sich der Vorstand mit einem Autokorso, bestehend aus vier Autos in Blau/Weiß, durch das komplette Dorf fort und schmiss Kamelle für alle. Viele Pellingin Narren waren begeistert und „empfangen“ die Krääscherten fröhlich und zum Teil kostümiert von der Haustür, Balkon oder auch vom Fenster aus.





Somit verabschieden sich die Pellinger Krääscherten aus dieser, hoffentlich einmaligen besonderen Session, mit einem dreifach donnernden

Pellingen – Helau
Krääscherten – Helau
Pellingen – Helau

Wemm ess de Fösend? – USER!

(Text: Anna-Lena Mich, Maren Steier; Bilder: KGP)

Radschieben 2021 Tradition trotz der Corona-Pandemie!

Wie jedes Jahr stand am Sonntag nach der Fösend das Radschieben an. Doch in diesem Jahr versuchte Corona uns einen Strich durch die Rechnung zu machen. Wir wollten es uns allerdings nicht nehmen lassen diese besondere Session der KG Pellinger Krääscherten auch besonders zu ‚verbrennen‘ und ließen uns von Corona nicht beirren. So musste der reguläre Ablauf halt etwas angepasst werden. Natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Verordnungen.

Leider war es kein Feuerrad, das „Sammelgehen“ fiel aus und auch das gemütliche Beisammensein in der Kneipe musste gestrichen werden. Stattdessen bestand jede Fackel aus einer Person mit einer Taschenlampe und das Feuerrad aus einem Bollerwagen mit Strahlern. Der Abstand wurde gewahrt und trotzdem fühlten wir uns in diesem Moment verbunden. Ein kleiner Lichtblick in dieser seltsamen Zeit.



Wir hoffen es hat euch allen gefallen und wir können im nächsten Jahr wieder ein pandemiefreies Radschieben veranstalten. Bleibt alle gesund und bis hoffentlich bald!

Eure Jugendgruppe Pellingen

PS:
Wemm woar de Fösend? USER!
Wemm woar dat Raad? USER!



(Text, Fotos: Selina Michels)

Jahresrückblick 2020 der First Responder



Auch für uns als First Responder hat das letzte Jahr viele Herausforderungen und Einschränkungen mit sich gebracht. Zwischen März 2020 und Juni 2020 konnten wir im Sinne des Helferschutzes keine Einsätze übernehmen und auch zwischen Ende Oktober 2020 und Ende Februar 2021 befanden wir uns wieder im „Einsatz-Lockdown“. Seit dem 25.02.2021 sind wir wieder im Rahmen der Zufallsbereitschaft „Status 2“. Wir haben das FRP-Jahr 2020 wie gewohnt in Zahlen zu zusammengefasst:

Von insgesamt 49 Alarmierungen konnten wir zu 18 Einsätzen ausrücken. 16 Alarmierungen verteilten sich auf die Lockdowns. Bei 6 Alarmierungen wäre kein Zeitvorteil durch den FRP gegeben gewesen und bei 9 Alarmierungen war kein FRP im Rahmen der Zufallsbereitschaft vor Ort verfügbar.

Die meisten Einsätze hatten wir in Pellingen (14), gefolgt von Lampaden (11). Den dritten Platz belegt mit 9 Alarmierungen die B 268. Das Einsatzmaximum lag im April mit 8 Alarmierungen und am häufigsten löste der Meldeempfänger zwischen 12 und 18 Uhr aus (19). Im Jahr 2020 wurden wir in jedem Monat mindestens 2-mal alarmiert; 2019 blieb der Dezember ohne Alarmierung. Alarmierungsgrund Nr. 1 im vergangenen Jahr waren Notfälle, die die Atmung betreffen (12), dicht gefolgt von Verkehrsunfällen mit dem PKW (10). Platz 3 belegt hier der Akute Thoraxschmerz (9); unter diesen Sammelbegriff fällt auch der Herzinfarkt.

Der Pandemie geschuldet mussten auch unsere sonstigen Aktivitäten für unsere Gemeinden leider ausfallen, sodass wir auch hier nicht viel zu berichten wissen. Im Januar gab es nochmals eine Begehung des Waldkindergartens Pellingen mit dem Ziel ein Einsatzkonzept für die Betreuerinnen, die First Responder und den Rettungsdienst zu erstellen. Dies konnte auch noch vor der Pandemie umgesetzt und mit allen Beteiligten kommuniziert werden.

Im März ereilte uns dann der erste Einsatzlockdown, den wir nutzten, um unsere Ausrüstung virtuell genau vorzustellen und um mit kleinen Erste-Hilfe-Merkhilfen die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung während der Pandemie zu stärken. Mit diesen Merkhilfen werden wir auch in diesem Jahr in der „Pellinger Höhe“ präsent sein.

Im Juni wurden die Helfer dann durch die personalführenden Hilfsorganisationen mit Schutzausrüstung ausgestattet, so dass ein Einsatzbetrieb wieder möglich wurde. Jeder FRP erhielt hierbei ein gewisses Kontingent an FFP2-Masken, Schutzoveralls, Händedesinfektionsmittel und Einweghandschuhen. Besonders gefreut haben wir uns über einen neuen AED, den unsere Rettungssanitäterin Anna bei einem Gewinnspiel der Firma Corpuls gewonnen hatte. Der AED ist seit Juni 2020 im Dienst in Pellingen (wir berichteten).

Der Verein „Schnelle adäquate Hilfe Lampaden/Pellingen e.V.“ hat auch im vergangenen Jahr wieder zur Erweiterung und Optimierung der Einsatzrüstung beigetragen. So wurden weitere Module für den Notfallrucksack angeschafft, mit denen spezielles Traumamaterial und das Material zur Atemwegssicherung übersichtlicher und besser greifbar organisiert ist. Im Dezember erhielt der Förderverein eine Spende über 2.500 €. Diesen Betrag hatte die Korbmacher Brauerei für ehrenamtliche Projekte ausgelobt und der Verein wurde bedacht. Mit diesem Geld wurden bereits Anschaffungen für unser Notfallequipment getätigt. Die Anschaffungen werden wir bei Gelegenheit an dieser Stelle vorstellen.

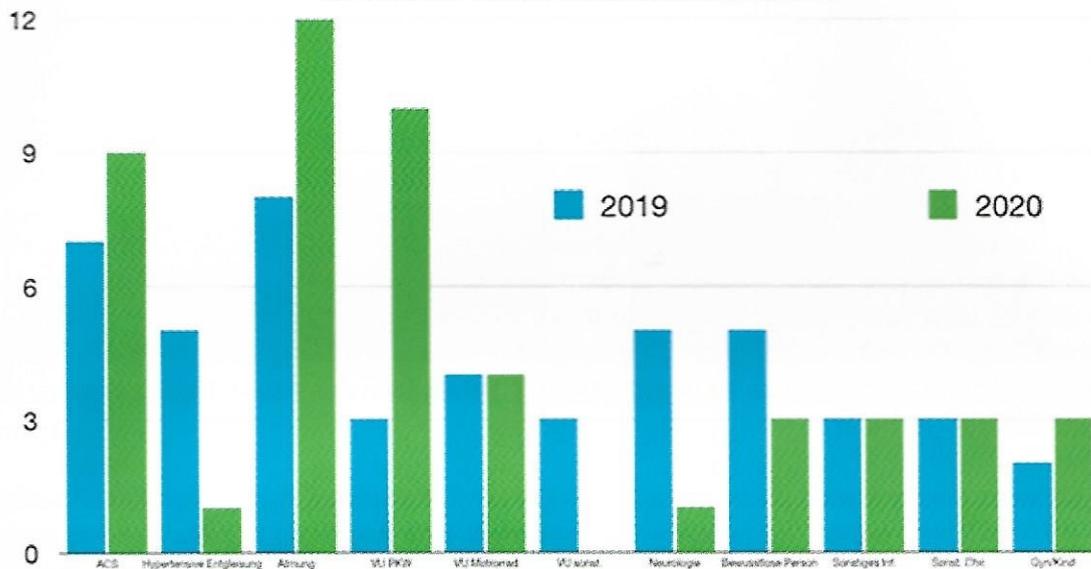
Des Weiteren freuten wir uns im Jahreswechsel über „Familienzuwachs“ in unserem Team. Durch die Ambu-Familie, bestehend aus drei Reanimationsphantomen (Baby, Junior, Erwachsener) können wir künftig unser Schulungsangebot vor Ort noch flexibler anbieten und gestalten, sobald die Pandemielage dies zulässt. Aber auch interne Teamtrainings sind so ohne weiteres möglich. Möglich machte die Anschaffung eine Förderung in Höhe von 2.400 € aus dem Bundesförderprogramm „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken“ der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement. Die Teilnahme an diesem Programm machte Andreas Steier für den Förderverein möglich, der als Mitglied des Deutschen Bundestages aus dem Wahlkreis Trier-Saarburg eine große Wertschätzung für das Ehrenamt vor Ort empfindet.



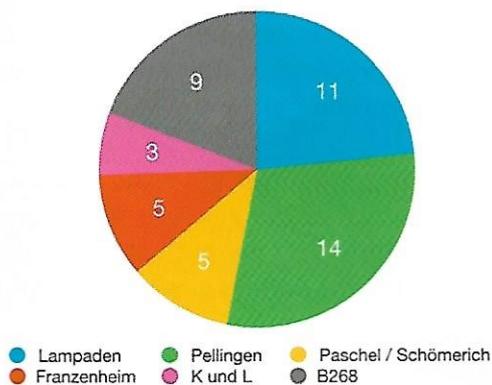
...ken auf diesem Wege nochmals allen, die uns im letzten Jahr auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben!

responder Lampaden/Pellingen

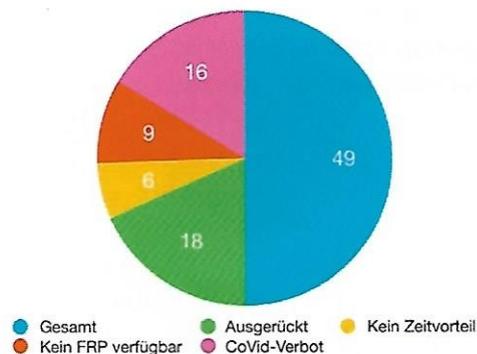
Einsätze nach Einsatzstichwort



Einsätze 2020 nach Einsatzort



Alarmierungen 2020 / Einsätze 2020



(Text, Fotos: Philipp Esch)

...stellungsreihe: **Unsere Vereine im Dorf**



...die Pellinger Höhe spürt die Corona-Krise, denn leider kann durch die Beschränkungen so gut wie nichts stattfinden. Wir daher wenig berichten – aber wir haben uns etwas einfallen lassen. In dieser und auch noch in der nächsten Ausgabe werden wir über jeweils einen Dorfverein etwas näher informieren, um nochmal allen Bürger/-innen das Ehrenamt im Dorf vorzustellen und vor allem näher zu bringen.

...icht ist für den ein oder anderen was dabei. Viel Spaß beim Lesen! ☺

...beachtet, dass die angegebenen Aktivitäten/Veranstaltungen dieses Jahr evtl. zum Großteil nicht stattfinden können. Für nähere Informationen sollten die jeweiligen Vereine angefragt werden.

(Fragen: Redaktion, Beantwortung: Vorstand d. Vereins)

Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

Schanzenhütt – Mundart – Theater – Wandern



Name: Heimatverein Pellingen 1984 e.V.

Mitglieder: 278

Mitgliedsbeiträge: Einzelmitgliedschaft 12,00 €, Zweipersonenmitgliedschaft 18,00 €, Familienmitgliedschaft 21,00 €

Welche Aktivitäten bietet Ihr an und für welche Altersklassen?

Unsere Aktivitäten beginnen mit unseren Wanderungen. Diese finden im Frühling und Herbst statt. Die Wanderungen sind immer so ausgesucht, dass Sie für jede Altersklasse machbar sind. Ein besonderes Erlebnis in unserem Verein ist unsere alle zwei Jahre stattfindende Wanderfahrt, die uns schon an sehr schöne Flecken in Deutschland geführt hat. Den Abschluss der Wandersaison macht unsere seit einigen Jahren beliebte Fackelwanderung. Gerade bei jungen Familien kommt diese sehr gut an. Dieses Event und auch die Wanderfahrt wechseln sich alle zwei Jahre mit unseren Theateraufführungen ab.

Die Theatergruppe besteht aus einem Ensemble von 10 bis 14 Akteuren und nicht zu vergessen, den Helfern hinter der Bühne. Die Aufführungen finden an 2 Terminen in der Mehrzweckhalle Pellingen statt. Gerne wird unsere Theatergruppe auch in Krettnach – unserem Gastspiel – gesehen.

Traditionell veranstalten wir immer am Vatertag (Christi Himmelfahrt) unser auch über die Ortsgrenzen beliebtes Heimatfest. Bei gutem Essen und Trinken verbringen wir mit unseren Gästen immer sehr schöne intensive Stunden. Auch für die Jüngsten wird mit einem bunten Programm gesorgt. Dank der vielen helfenden Hände ist die Vorbereitung und Umsetzung dieser Veranstaltung für alle eine große Freude.



Die Schanzenhütt kann bei Lydia und Erich Zimmer, Telefon 06588-2283, gemietet werden.

Persönlicher Gruß

Liebe Pellingener,

auch wir konnten leider seit März 2020 keine unserer Veranstaltungen durchführen. Dies hat uns sehr traurig gemacht. Wir werden aber alle Energien mobilisieren, um diese, sobald es möglich ist wieder zu organisieren.

Der Vorstand



An wen können sich Interessierte wenden?

Bitte wenden Sie sich an unsere 1. Vorsitzende Helma Wingerath

Telefon: 06588-2203, Mobil: 0176 622 151 86

E-Mail: helma-wingerath@gmx.de.

Gerne können Sie sich einen Überblick auf unserer Homepage, www.heimatverein-pellingen.de, verschaffen.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die uns auch vor Corona tatkräftig, wie z. B. bei der neuen Dacheindeckung und der Umsetzung der neuen Außenanlage der Schanzenhütte unterstützt haben.

Wir finden, das ist nicht selbstverständlich.

Die geplanten Veranstaltungen für 2021:

Frühlingswanderung, 21. März 2021*

Heimatfest, 13. Mai 2021*

Wanderfahrt, 10. – 12. September 2021

Fackelwanderung, 06. November 2021

**falls diese Veranstaltungen aufgrund von Corona nicht stattfinden, haben wir zum 02. Oktober 2021 ein Oktoberfest an der Schanzenhütte geplant.*



Wanderfahrt

Wir, der Vorstand des Heimatverein Pellingen 1984 e.V., wünschen Euch allen ein besseres und bald wieder „normales“ 2021.

Bitte bleibt alle gesund!



Theateraufführung



Fackelwanderung

Pinnwand

Suche:

Ehepaar ohne Kinder sucht 2- oder 3-Zimmer-Wohnung für jetzt oder später im schönen Pellingen.

Angela Gath (Mütze)

Tel.: 0179 2028368

Veranstaltungskalender der Gemeinde Pellingen für das Jahr 2021

(Hinweis: Die hier vorgemerkten Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die Corona-Infektionszahlen und die damit einhergehenden Beschränkungen positiv entwickeln.)

| Datum | Veranstaltung | Veranstaltungsort |
|---------------------|--|---|
| 14.03.2021 | Wahl zum Landtag des Landes Rheinland-Pfalz | Schulgebäude Pellingen |
| 21.03.2021 | Frühlingswanderung des Heimatvereins | Treffpunkt wird bekannt gegeben |
| 30.04.2021 | Maibaumparty der Pellinger Jugendgruppe | Dorfplatz Pellingen |
| 13.05.2021 | Heimatfest (Vatertag) des Heimatvereins | Schanzenhütte |
| 27.06.2021 | Kath. Frauengemeinschaft Fahrt nach Merzig, Garten der Sinne (auch für Nichtmitglieder) | Treffpunkt wird bekannt gegeben |
| 04.07.2021 | Kleider- und Spielzeug-Basar | Sporthalle oder Außen- gelände Kita |
| 10. bis 11.07.2021 | Sommerfest des Sportvereins Pellingen | Sportplatz Pellingen |
| 17. bis 24. 07.2021 | Zeltlager in Hupperath (Eifel) der Zeltlagerjugend Pellingen | Hupperath (Eifel) |
| 10. bis 12.09.2021 | Wanderfahrt des Heimatvereins | Treffpunkt wird bekannt gegeben |
| Mitte September | Vortrag: „Logopädie für Jung und Alt“ Kath. Frauengemeinschaft | Treffpunkt wird bekannt gegeben |
| 26.09.2021 | Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland | Schulgebäude Pellingen |
| 30.10.2021 | Fischessen des Angelverein Graureiher | Gaststätte Thiel |
| 06.11.2021 | Fackelwanderung des Heimatvereins | Schanzenhütte |
| 10.11.2021 | Martinsandacht anschl. Martinsumzug der Ortsgemeinde Pellingen, Kita u. Jugendgruppe Pellingen | Pfarrkirche St. Antonius u. Ortsgemeinde Pellingen |
| 14.11.2021 | Gedenkfeier zum Volkstrauertag der Ortsgemeinde Pellingen | Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, Pellingen |
| bis 28.11.2021 | 11. Pellinger Weihnachtsmarkt, IG Pellinger Weihnachtsmarkt (1. Adventswochenende) | Schulhof Pellingen |
| 05.12.2021 | Adventsfeier für Pellinger Senioren der Ortsgemeinde Pellingen | Gaststätte Thiel |
| 12.12.2021 | Frühstücksbrunch der Kath. Frauengemeinschaft (3. Adventswochenende) | |

In eigener Sache



Wir wünschen schöne Oster- und tolle
Frühlingstage!

Frühling ist, wenn die Seele wieder
bunt denkt!

Und nie vergessen:
Lebe glücklich lebe froh, wie der Mops
im Haferstroh! 😊

(Foto: Maren Steier)

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Pellingen
Verantwortlich: Wolfgang Willems, Ortsbürgermeister
Mobil: 0170 580 8586
Email: ortsgemeinde-pellingen@t-online.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr
Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2021.
Redaktionsschluss: 04.06.2021

Alle Texte bitte an: redaktion-pellingen@web.de

Redaktion:
Jana und Maren Steier
0173 8861991
0176 30476782

Layout und Korrektur:
Jana und Maren Steier

Druck:
Schmekies Medien und Druckerei, Konz